

SV Millingen gewinnt unter Flutlicht

Die Sparkasse am Niederrhein zahlt dem Verein einen Zuschuss für die neue LED-Anlage.



Rasen-Treffen (v.l.): Helmut Leygraf, Frank-Rainer Laake (Sparkasse), Ulrich van de Sand und Rainer Lempert, Ulrich und Angelika Glanz. FOTO: SPARKASSE

RHEINBERG | (bp) Taghell ist es nun beim SV Millingen, auch wenn's längst dunkel ist. Und wenn Vereinselektriker Helmut Leygraf in der Dämmerung oder abends am Sportplatz die neue Flutlichtanlage einschaltet, verdient der Club richtig Geld. „Die neue LED-Anlage spart richtig viel Strom, das ist doppelt schön“, schwärmt Ulrich Glanz, Vorsitzender des Sportvereins.

Zu den Gesamtkosten der Umrüstung auf dem Sportplatz an der Jahnstraße erhielt der Verein zwar eine öffentliche Förderung. „Wir mussten aber noch zusätzlich einen erheblichen Eigenanteil stemmen, um ans Ziel zu kommen“, so Glanz weiter. „Dabei hat uns die Spende von 4000 Euro der Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse sehr geholfen“, sagte er beim Besuch von Frank-Rainer Laake, Vorstand der Sparkasse am Niederrhein.

Aktuell zählt der SV Millingen rund 650 Mitglieder. Neben drei Senioren- und einer Altherrenmannschaft sowie einem U50-Team freut sich der Vorstand über einen regen Spielbetrieb in 15 Jugendmannschaften – von den Bambinis bis zur A-Jugend. „Die Nachwuchsmannschaften organisieren wir in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit dem TuS Borth. Das hat sich als sehr segensreich erwiesen“, sagt Vereinsjugendwartin Angelika Glanz. Am Rande des Besuchs von Frank-Rainer Laake berichtete der Vorstand auch vom nun geplanten und schon beschlossenen Neubau des Vereinsheims.